

## Etymologisches.

### Eine Frage.

Betreffend die Etymologie des Namens Alamanni scheint noch immer keine allgemeinere Uebereinstimmung erzielt zu sein; dagegen darf, daß Alamanni die älteste beglaubigte Form des Wortes ist, wohl für gesichert gelten, und davon geht das Folgende aus.

Aurelius Victor (Caes. 21) beschreibt die Alamannen als gentem populosam ex equo mirifice pugnantem; und durch Steph. Byz. (unter Ἀλάβανδα) erfahren wir, daß ἄλα im Karischen Noß bedeutete. Ἄλα γὰρ, lauten seine Worte, τὸν ἵππον, βάνδα δὲ τὴν νίκην καλοῦσιν ἐνθεν καὶ παρὰ Ῥωμαίοις βάνδον τὴν νίκην φασίν. Der Irrthum in letzterer Angabe bewiese an sich nichts gegen die Richtigkeit der erstern, und fällt obendrein wohl nur einem Abschreiber zur Last. Für βάνδον τὴν νίκην könnte Stephanus ἄλα τὴν ἵππον geschrieben haben, und in Wahrheit schrieb er vermuthlich — βάνδον τὴν ἵλην — (vgl. du Cange s. v. Bandum: στρατιωτικὸν στίφος, ὁ βάνδον Ῥωμαῖοι καλοῦσι). Somit aber ist ἄλα Noß ein wirkliches Wort wahrscheinlich mit dem latein. ala Flügel, auch Heeresflügel, der durch Reiterei gebildet wird, mit al pers. = Geschwindschrift, aläschah pers. und tatar. = caballus verwandt, und so in alle Wege der indogermanischen Sprachenfamilie gewonnen: könnten nun, wenn sich das so verhält, die Alamanni nicht durch ihren Namen selbst als ein Reitervolk, als horsemen bezeichnet sein?

Man wolle diese Anfrage eines Nichtphilologen gütigst entschuldigen! Einsender ist selbst ein Alamanne, der freilich, nachdem wir vom Roß nicht bloß auf den Esel heruntergekommen sind, nur zu Fuße geht und langsam wandelt wie König Ahab.

\* \* \*